

**Protokoll über die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung,
Klima- und Umweltschutz
StaKliUm/001/2024**

Sitzungstermin: Dienstag, 13.02.2024
Sitzungsbeginn: 16:02 Uhr
Sitzungsende: 18:05 Uhr
Ort: im Sitzungssaal des Rathauses, Hauptstr. 193, 3. OG Zimmer 315
Bezeichnung: Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Klima- und Umweltschutz

Anwesend sind:

Vorsitzende/r

Herr Johann Kruse

Mitglieder

Herr Arno Beitelmann
Frau Annemarie Martens
Herr Helmut Meyer
Frau Gabriele Münch
Frau Hilka Siefkes
Frau Marika Timker
Herr Reiner Zigan

Stellv. Mitglieder

Herr Benjamin Feiler

Grundmandat

Herr Edgar Weiss

Beratende Mitglieder

Herr Diedrich Kleen

von der Verwaltung

Herr Hinrich Beekmann
Herr Bürgermeister Sven Lübbers
Frau Lena Renken
Herr Dietmar Schoon

Protokollführerin

Gäste

Herr Ehret
Frau Beyer
Herr Bruns
Herr Müller

Firma Avacon (Geschäftsführer)
Firma Avacon
Firma Avacon
Firma Avacon

Entschuldigt fehlen:

Mitglieder

Herr Thomas Wright

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3 Feststellung der Tagesordnung
- 4 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung 14.12.2023
- 5 Umspannwerk Wiesmoor-Mitte sowie 110-kV-Freileitung Emden-Wiesmoor-Conneforde
Hier: Vortrag des Netzbetreibers
Vorlage: IV/211/2023
- 6 Leiterseilriss 110-kV Leitung Wiesmoor-Conneforde
Hier: Antrag der FBW vom 28.12.2023
Vorlage: AN/013/2024
- 7 Information zur geplanten Wasserstoffleitung von Wilhelmshaven nach Nordrhein-Westfalen
Vorlage: IV/024/2024
- 8 Schriftliche Anträge gem. § 5 der GO
- 9 Anfragen und Anregungen
- 10 Einwohnerfragestunde gem. § 17 i. V. m. § 23 der GO
- 11 Schließung der Sitzung

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Ausschussvorsitzender Johann Kruse, SPD, eröffnet die Sitzung. Er begrüßt insbesondere die ZuhörerInnen, die Verwaltung sowie die anwesenden Ausschussmitglieder. Darüber hinaus begrüßt er die Gäste der Firma Avacon.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Ausschussvorsitzender Johann Kruse, SPD, stellt fest, dass ordnungsgemäß zur Sitzung geladen wurde und die Beschlussfähigkeit besteht.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung

Da keine Wortmeldungen vorliegen, wird über die Feststellung der Tagesordnung abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Beschlossen

Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

TOP 4 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung 14.12.2023

Herr Edgar Weiss, FBW, bittet um Ergänzung des Protokolls beim Tagesordnungspunkt 10 „Anfragen und Anregungen“, Buchstabe a), dass der Landkreis Aurich zu spät geladen hat und eine Terminplanung aus diesem Grund nicht möglich war.
Die Verwaltung gibt an, dass die Ausführungen im Protokoll ergänzt werden.

Anschließend lässt Ausschussvorsitzender Johann Kruse, SPD, über das Protokoll abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Beschlossen

Ja: 5 Nein: 0 Enthaltung: 4

**TOP 5 Umspannwerk Wiesmoor-Mitte sowie 110-kV-Freileitung Emden-Wiesmoor-
Conneforde
Hier: Vortrag des Netzbetreibers
Vorlage: IV/211/2023**

Sachverhalt:

Der Standort des Umspannwerkes Wiesmoor-Mitte sowie die Trassenführung der 110-kV-Leitung von Wiesmoor nach Emden sowie Wiesmoor nach Conneforde der AVACON-Netz GmbH sind durch das ehemalige Torfkraftwerk Wiesmoor der EON historisch bedingt.

Seit dem Jahr 2007 beschäftigen sich sowohl die Politik als auch die Verwaltung der Stadt Wiesmoor mit den möglichen Verlegungen des UW Wiesmoor-Mitte als auch der 110-kV-Freileitung aus dem Ortskern auf einen alternativen Standort bzw. auf eine alternative Trasse südlich des Ortskerns.

Zeitstrahl zur Forderung der Verlegung des UW sowie der Freileitung seitens der Stadt Wiesmoor:

- 2007 EON-Netz erkennt Leistungsüberschuss durch Windenergie 28.09.2007
- 2010 Ankündigung Planfeststellungsverfahren zur Ertüchtigung der Freileitung
- 2010 Forderung der Verlegung des UM-Wiesmoor-Mitte nebst der 110-kV-Leitung aus dem Stadtgebiet heraus auf alternative Trasse seitens der Stadt Wiesmoor
- 2010 Bau eines kleinen UWs in Wiesmoor-Mullberg für Windkraft (Wiesmoor-Süd)
- 2011 Vortrag der EON zur Leistungserhöhung der 110-kV-Leitung 09.03.2011
- 2012 bis 2013 Planfeststellungsverfahren Ertüchtigung Standsicherheit (Hier Ertüchtigung der Fundamente)
- 2014 Leiterseilriss in Wiesmoor-Mullberg 09.01.2014
- 2015 Leitseil Tausch Leistungserhöhung
- 2016 Vortrag der AVACON-Netz zum Leitseilriss im Rathaus der Stadt Wiesmoor am 27.09.2016 im zuständigen Fachausschuss
- 2020 Ankündigung der erneuten Sanierung der Masten durch die AVACON
- 2020 Ankündigung eines weiteren kleinen UWs für den Windpark Firrel (ENOVA 3 Anlagen)
- 2021 Die Stadt Wiesmoor erteilt die Zustimmung als Grundstückseigentümerin für temporäres Fahrrecht am 15.10.2021
- 2021 Stadt schafft im Zuge der Bauleitplanung zum Bebauungsplan D11 Oldenburger Straße alternativen Standortes für das Umspannwerk
- 2023 Termin AVACON-Netz GmbH sowie EWE-Netz GmbH in Wiesmoor am 23.01.2023
- 2023 Termin mit AVACON-Netz GmbH in Berlin am 21.09.2023

Zu den Sanierungsmaßnahmen an den 110-kV-Freileitungen wurde letztmalig in den Sitzungen des Ausschusses für Stadtentwicklung, Klima- und Umweltschutz vom 21.04.2021 sowie vom 23.03.2023 ausführlich dahingehend berichtet, dass der Netzbetreiber AVACON beabsichtigt, sowohl Masten als auch Fundamente an beiden Leitungen zu sanieren.

Protokoll über die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Klima- und Umweltschutz vom
13.02.2024

Mit Schreiben vom 07.12.2022 hat die Verwaltung in ihrer Stellungnahme zur Maßnahme an der 110-kV-Freileitung Wiesmoor-Conneforde bekanntlich der Maßnahme widersprochen.

Ferner wurde zu der o.g. Stellungnahme in den Sitzungen des Verwaltungsausschusses vom 22.05.2023 sowie des Rates der Stadt Wiesmoor vom 06.06.2023 hierzu seitens der Verwaltung dahingehend berichtet, dass die Verwaltung unaufgefordert die Thematik in einer kommenden Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Klima- und Umweltschutz erneut aufnimmt.

Zwischenzeitlich gab es ein erstes Gespräch zwischen der Geschäftsführung der AVACON-Netz GmbH und der Verwaltung der Stadt Wiesmoor unter Vermittlung des Bundestagsabgeordneten Johann Saathoff am 21.09.2023 in Berlin zum möglichen weiteren Vorgehen im Zuge der weiteren Netzausbauplanungen der AVACON.

U. a. wurde vereinbart, dass die AVACON-Netz GmbH in der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Klima- und Umweltschutz am 14.12.2023 vorträgt und sich den Fragen des Ausschusses stellt.

Zudem wurde die zukünftige Entwicklung der erneuerbaren Energie in Wiesmoor mit dem Repowering der Windparks Hinrichsfehn sowie Zwischenbergen plus von ca. 25 MW Leistung durch neue WEAs sowie dem Bau zweier Solarparks mit einer Leistung > 120 MW erörtert.

Seitens der AVACON-Netz GmbH werden die Herren Ehret (Geschäftsführer) und Müller, wie am 21.09.2023 vereinbart, nun in dieser Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Klima- und Umweltschutz vortragen.

Ausschussvorsitzender Johann Kruse, SPD, stellt Herrn Ehret (Geschäftsführer), Herrn Müller, Herrn Bruns sowie Frau Beyer von der Firma Avacon vor.

Er beantragt, den EinwohnerInnen nach der Präsentation die Möglichkeit zu geben, den Gästen der Firma Avacon Fragen zu stellen. Hierfür ist laut § 11 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Wiesmoor die Mehrheit von drei Vierteln der anwesenden Ratsmitglieder notwendig. Er lässt sodann hierüber abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Beschlossen

Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

Die Gäste der Firma Avacon stellen daraufhin ihre Präsentation vor. Diese ist dem Protokoll als Anlage beigelegt.

- a) Eine Einwohnerin erkundigt sich nach den konkreten Sanierungsplänen für die bestehenden Masten, Leitungen und Transformatoren sowie der Durchführung einer Prüfung im Ultraviolettbereich. Herr Bruns antwortet, dass im Bereich der bestehenden Trasse, welche von einer Umplanung betroffen wäre, lediglich Fundament- und Stahlsanierungen durchgeführt werden sollen. Zudem sollen im Bereich Auricher-Wiesmoor II und Voßbarg fünf Masten komplett saniert werden. Eine Prüfung des Ultraviolettbereichs ist nicht geplant, da keine Seilerneuerungen durchgeführt werden. Zum Austausch von Transformatoren könne die Firma Avacon keine Auskunft geben, da die EWE Netz diese Arbeiten als Eigentümer veranlasst.
- b) Ein Einwohner merkt an, dass die bestehenden Masten innerhalb des Bereichs einer möglichen Trassenumlegung in 15 Jahren ausgetauscht werden sollen, während die Planungszeit für eine alternative Trasse etwa zehn Jahre beträgt. Aus diesem Grund plädiert er dafür, bereits jetzt mit den Planungen für eine neue Trasse zu beginnen. Herr Müller entgegnet, dass das Konzept von Avacon zum Austausch von Masten erst einen Planungsbeginn in drei Jahren vorsieht.
- c) Auf Nachfrage eines Einwohners teilt Herr Ehret mit, dass die wirtschaftlichen Aspekte der Firma Avacon nicht den moralischen und gesundheitlichen Aspekten der WiesmoorerInnen

Protokoll über die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Klima- und Umweltschutz vom
13.02.2024

überstellt werden. Zudem werden die Witterungsverhältnisse der Regionen durch angepasste Verstärkungsmaßnahmen der Trassen berücksichtigt.

- d) Seitens der Firma Avacon wird auf Nachfrage einer Einwohnerin erklärt, dass die Machbarkeitsstudie sowohl die vorgeschlagene Umlegung der Trasse prüfen als auch Alternativen aufzeigen soll.
- e) Auf Rückfrage einer Einwohnerin erläutert Herr Beyer, dass ein Planfeststellungsverfahren nur bei der Entwicklung einer neuen Trasse notwendig ist und nicht bei der Sanierung bestehender Leitungen.

Ausschussvorsitzender Johann Kruse, SPD, leitet sodann die Diskussion der Ausschussmitglieder ein.

Die Ausschussmitglieder einigen sich darauf, die Diskussion zum Tagesordnungspunkt 6 „Leiteseilriss 110-kV Leitung Wiesmoor-Conneforde, hier: Antrag der FBW vom 28.12.2023“ unter diesem Tagesordnungspunkt zu führen, da sich beide Tagesordnungspunkte inhaltlich überschneiden.

- a) Auf Nachfrage eines Ausschussmitgliedes stellen die Gäste von der Firma Avacon klar, dass Störungen und Leitungsriss häufig durch Fremdeinwirkung entstehen. Die Hochspannungsleitungen werden regelmäßig durch Drohnen mit Infrarot abgeflogen, um Schäden frühzeitig zu erkennen. Bei einer Störung, z.B. durch einen Leitungsriss, beträgt die Abschaltungszeit 0,2 Sekunden.
- b) Ein Ausschussmitglied übergibt einen Fragenkatalog an die Firma Avacon und bittet, die Antworten dem Protokoll beizufügen. Der Verwaltung liegen bisher noch keine Antworten vor.
- c) Ein Ausschussmitglied erkundigt sich nach der Dauer für die Erstellung der Machbarkeitsstudie. Herr Ehret antwortet, dass die Ergebnisse in sechs Monaten bis zu einem Jahr vorliegen. Diese sollen dann im Ausschuss vorgestellt werden.
- d) Von Seiten der Firma Avacon wird auf Nachfrage eines Ausschussmitgliedes ausgeführt, dass die technische Nutzungsdauer der Masten und Leitungen bei 80 Jahren liegt.
- e) Weiter teilt Herr Ehret mit, dass die beauftragte Firma die Machbarkeitsstudie unabhängig und neutral durchführen wird. Das Unternehmen ist keine Tochterfirma von Avacon, allerdings hat es in der Vergangenheit bereits eine Zusammenarbeit gegeben.
- f) Ein Ausschussmitglied merkt an, dass im Zuge der Ertüchtigung der bestehenden 110-kV Leitung noch eine Zustimmung der Stadt Wiesmoor aussteht. Er erkundigt sich, ob eine Verweigerung Auswirkungen auf die Planungen/Umsetzungen der Alternativtrasse hat. Herr Ehret stellte klar, dass beide Projekte ungeachtet voneinander betrachtet werden.

Abstimmungsergebnis:

Zur Kenntnis genommen

TOP 6 **Leiteseilriss 110-kV Leitung Wiesmoor-Conneforde**
Hier: Antrag der FBW vom 28.12.2023
Vorlage: AN/013/2024

Sachverhalt:

Der Verwaltung liegt seitens der Fraktion FBW ein erneuter Antrag vom 28.12.2023 zum Leiteseilriss der 110-kV- Hochspannungsfreileitung Conneforde – Wiesmoor am 09.01.2014 vor. Hierzu wurde bereits mehrfach in diesem Ausschuss berichtet.

Der Sachverhalt ist dem Antragsteller sehr wohl bekannt. Die im Antrag gestellte Frage zum weiteren Vorgehen wurden seitens Verwaltung in der Vergangenheit ausführlich erörtert,

Die Verwaltung hat den Übertragungsnetzbetreiber AVACON zu dieser Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Klima- und Umweltschutz eingeladen, um zu den zukünftigen Netzausbauplänen

Protokoll über die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Klima- und Umweltschutz vom
13.02.2024
zu berichten.

Der Antragsteller möge seinen Antrag vorstellen.

Die Diskussion zu diesem Tagesordnungspunkt wurde unter Tagesordnungspunkt 5 behandelt.

Abstimmungsergebnis:

Zur Kenntnis genommen

TOP 7 **Information zur geplanten Wasserstoffleitung von Wilhelmshaven nach Nordrhein-Westfalen**
Vorlage: IV/024/2024

Sachverhalt:

Die Verwaltung wurde am 18.01.2024 informiert, dass der Bau einer Wasserstoffpipeline von Wilhelmshaven über Bunde nach Wettringen in Nordrheinwestfalen geplant sei. Auch Wiesmoor soll im Bereich Marcardsmoor im Bereich einer vorhandenen Pipeline entlang des Tannenwegs von dieser Wasserstoffpipeline tangiert werden.

Die Länge der zukünftigen Pipeline soll ca. 245 km betragen und einen Durchmesser zwischen 1200mm und 1400mm haben.

Das Projekt wird unter dem Namen „Nordsee-Ruhr-Link“ geführt.

Bereits kurzfristig sollen mögliche Netzbetreiber Kontakt zu Grundstückseigentümern aufnehmen, um den möglichen Trassenverlauf zu erörtern.

Ein möglicher Trassenverlauf ist der Anlage zur Vorlage zu entnehmen.

Sollte es weitere Informationen seitens eines Netzbetreibers geben, wird die Verwaltung erneut berichten.

Diese Information ist zur Kenntnis zu nehmen.

Ein Ausschussmitglied weist darauf hin, bei der Verlegung von Leitungen auf städtischen Flächen im Rahmen eines Gestattungsvertrages eine Gebühr zu erheben.

Abstimmungsergebnis:

Zur Kenntnis genommen

TOP 8 **Schriftliche Anträge gem. § 5 der GO**

Es liegen keine schriftlichen Anträge vor.

TOP 9 **Anfragen und Anregungen**

Edgar Weiss, FBW, weist darauf hin, dass die Verwaltung im letzten Ausschuss erklärte, aufgrund einer zu späten Einladung nicht am Erörterungstermin beim Landkreis Aurich im Hinblick auf den Bau von zwei Windkraftanlagen in Wiesmoor-Süd teilgenommen zu haben. Der Termin ist hingegen schon in der Bekanntmachung des Landkreises Aurich vom 17.08.2023 veröffentlicht worden.

Die Verwaltung weist erneut darauf hin, dass der Stadt nur eine verspätete Einladung zum Termin zugegangen ist und man daher nicht an dem Termin teilnehmen konnte. Die Terminveröffentlichung in der Bekanntmachung ist nicht bekannt.

TOP 10 Einwohnerfragestunde gem. § 17 i. V. m. § 23 der GO

- a) Im Hinblick auf den Tagesordnungspunkt 7 erkundigt sich ein Einwohner über die Breite der Trasse für die Wasserstoffleitungen. Die Verwaltung antwortet, dass die Bau-trasse im Nachgang durch einen ca. 20 Meter breiten Schutzstreifen abgesichert wird.
- b) Auf Nachfrage einer Einwohnerin, ob die Karte der Trasse zur Verfügung gestellt werden kann, erklärte die Verwaltung, dass diese im Ratsinformationssystem öffentlich zugänglich ist.

Da nach mehrfacher Nachfrage durch den Ausschussvorsitzenden Johann Kruse, SPD, keine weiteren Fragen vorliegen, wird die Einwohnerfragestunde geschlossen.

TOP 11 Schließung der Sitzung

Ausschussvorsitzender Johann Kruse, SPD, schließt die Sitzung um 18:05 Uhr.

Sven Lübbers
Bürgermeister

Johann Kruse
Ausschussvorsitzender

Lena Renken
Protokollführerin